

TAB-Anlage 2: Antrag auf Wärmehausanschluss NT/HT für Versorgungsgebiet Neckarpark Vierleiter-Variante

**Energiedienste der Landeshauptstadt
Stuttgart GmbH (EDS)**
Kesselstraße 21-23, 70327 Stuttgart

Ansprechpartner Jakob Gaertner
Telefon 0711 8912-2320
E-Mail jakob.gaertner@energiedienste-stuttgart.de

Ich [wir] beantrage[n], mir [uns] ein Vertragsangebot zuzusenden für

Wärmehausanschluss

Leistungserhöhung bestehender Wärmehausanschluss

Sofern EDS bereits ein Antrag auf Wärmehausanschluss mit allen im Antragsformular abgefragten Unterlagen und Detailangaben zum Anschlussobjekt vorliegt, genügt es, Seite 1 auszufüllen und auf Seite 5 zu unterschreiben

bereitzustellen ab voraussichtlich

im Versorgungsgebiet Neckarpark

Hausanschlussvariante Vierleiter

Art der Trinkwarmwasserbereitung aus Nahwärme, zentral

aus Nahwärme, dezentral unter Einhaltung der 3-Liter-Regel

noch festzulegen

Beantragte Wärmeanschlussleistung Hochtemperatur (HT) kW

Beantragte Wärmeanschlussleistung Niedertemperatur (NT) kW

Beantragte Abwärme-Netzeinspeiseleistung kaufm.-bilanziell / physikalisch NT / kW

Die beantragten Anschlussleistungen sind **verbindliche Werte** für die Errichtung von Erzeugungsanlage, Wärmenetz und Wärmehausanschluss. Sie bestimmen dauerhaft den **Wärmegrundpreis des Anschlussnehmers**. Die Anschlusswerte sind daher mit Sorgfalt nach Bedarf und ohne unnötige Sicherheitszuschläge festzulegen. Eine Abstimmung des HLS-Planers der Kundenanlage mit EDS wird empfohlen. EDS-Ansprechpartner siehe oben. Die NT-Anschlussleistung ist zugleich die größte beantragbare Abwärme-Netzeinspeiseleistung für die physikalische Einspeisung ins NT-Wärmenetz.

Für das Anschlussobjekt

Baufeld, Objekt-Kennwort

Flurstück

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Anschlussnehmer

ist zugleich Grundstückseigentümer Ja Nein

Anrede, Vorname, Name

Firmenname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon tagsüber

E-Mail

Technischer Ansprechpartner

Funktion Architekt Planer Installateur

Anrede, Vorname, Name

Firmenname

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Telefon tagsüber

E-Mail

TAB-Anlage 2: Antrag auf Wärmehausanschluss NT/HT für Versorgungsgebiet Neckarpark Vierleiter-Variante

Unterlagen zum Anschlussobjekt - Abschnitt „Gebäude“

Geforderte Unterlagen sind beigelegt, mit Stand:

Konzept/Vorpl. - Entwurfspl. - Ausführungspl.

Grundbuchauszug unbeglaubigt	<input type="checkbox"/>			
Lageplan des Gebäudes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundriss Untergeschoss mit Höhenschnitt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundriss Hausanschlussraum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Detailangaben zum Anschlussobjekt - Abschnitt „Gebäude“

Stand dieser Angaben: Schätzung Konzept/Vorplanung Entwurfsplanung Ausführungsplanung

Größe: m² NRF (NGF war der alte Normbegriff bis 2016)

.....
(alternative Flächenangabe, falls NRF bzw. NGF-Angabe nicht bekannt ist)

- Nutzung:**
- % Wohnen mit WE (Wohneinheiten)
 - % Gewerbeart
 - %
 - %
 - %
 - %

- Dämmstandard:**
- 100% nach aktuell gültiger EnEV
 - KfW-Standard
 -

Unterlagen zum Anschlussobjekt - Abschnitt „Wärmeverteilung und Verbraucher“

Geforderte Unterlagen sind beigelegt, mit Stand:

Konzept/Vorpl. - Entwurfspl. - Ausführungspl.

Gebäudeheizlast-Berechnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige Berechnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hydraulik- / R&I-Schema der Kundenanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(umfasst Wärmeverteilung inklusive Leistungs-/Temperatur-/Mengen-Auslegungsdaten aller Wärmeabgänge, Trinkwarmwasserbereitung, Heizung, Lüftungsnachheizung, Sonderverbraucher)

Detailangaben zum Anschlussobjekt - Abschnitt „Wärmeverteilung und Verbraucher“

Stand dieser Angaben: Schätzung Konzept/Vorplanung Entwurfsplanung Ausführungsplanung

Wärmejahresbedarf: kWh voraussichtlicher Wärmejahresbedarf insgesamt

Wärmeverbraucher außer Trinkwarmwasser:

- Gebäudeheizlast für Heizen inkl. Lüften kW
- verwendete Berechnungsnorm
- Raumluftechnische Anlagen Heizleistung kW
- verwendete Berechnungsnorm
- Sonderverbraucher kW
- Sonderverbraucher kW

TAB-Anlage 2: Antrag auf Wärmehausanschluss NT/HT für Versorgungsgebiet Neckarpark Vierleiter-Variante

**Detailangaben zum Anschlussobjekt - Abschnitt „Wärmeverteilung und Verbraucher“ (Fortsetzung)
für Kundenanlagen mit zentraler PWH-Bereitung (PWHB):**

Wärmeverbraucher Trinkwarmwasser (PWH), zentrale Frischwasserstation zweistufig, Speicher:

- Diese Seite:** Sämtliche Angaben entfallen, weil keine zentrale PWHB geplant ist
- Diese Seite:** PWH gesamt
- Diese Seite:** PWH Teil ... von ... , für Gebäudebereich
- Diese Seite:** Hinweis: Diese Formularseite 3 wurde mehrfach kopiert und ausgefüllt – weil mehrere gesondert versorgte Kundenanlagenteile/Gebäudeteile mit zentraler PWHB geplant sind.

Verwendete Berechnungsnorm(en) für PWH-Bedarf und (Heizwasser)Speicher

Falls DIN 4708 verwendet: N-Kennzahl

Anzahl Wohneinheiten / sonstige Einheiten mit PWH-Zapfstellen

Zapfstelle mit höchster Zapftemperaturanforderung ($\leq 60^{\circ}\text{C}$) $^{\circ}\text{C}$

Spitzenzapf-Ansatz pro Wohnung:
Zapfmenge / Zapftemperatur / Kaltwassertemperatur L/min / $^{\circ}\text{C}$ / $^{\circ}\text{C}$

Spitzenzapfleistungs-Ansatz unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit kW

- davon Spitzenzapfleistung aus **PWH-Restaufwärmung** von 35°C bis $^{\circ}\text{C}$ PWH-Temp. kW
mit Nahwärme HT
- davon Spitzenzapfleistung aus **PWH-Vorwärmung** von Kaltwassertemp. $^{\circ}\text{C}$ bis 35°C kW
mit Nahwärme NT

Nahwärme HT / NT	Hochtemperatur (HT)	Niedertemperatur (NT)
Temperaturen für Speicherdimensionierung	für HT-Speicher (≤ 70)...../40 $^{\circ}\text{C}$	für NT-Speicher 40/22 $^{\circ}\text{C}$
PWH-Wärmeverlust durch PWH-Verteilungen und Zirkulationsleitungen (wird gedeckt durch PWH-Restaufwärmung) kW	
Speicher-Entladeleistung gewünscht für Frischwasserstation = Spitzenzapfung + Zuschlag	HT-Speicherabgang für Restaufwärm-Frischwasserstation kW = kW + %	NT-Speicherabgang für Vorwärm-Frischwasserstation kW = kW + %
Speicher-Beladeleistung gewünscht	HT-Sp.-Ladeleistung kW	NT-Sp.-Ladeleistung kW
Speicher-Mindestvolumen	HT-Speicher L	NT-Speicher L

TAB-Anlage 2: Antrag auf Wärmehausanschluss NT/HT für Versorgungsgebiet Neckarpark Vierleiter-Variante

Detailangaben zum Anschlussobjekt - Abschnitt „Wärmeverteilung und Verbraucher“ (Fortsetzung)

für Kundenanlagen mit dezentraler PWH-Bereitung (PWHB) unter Einhaltung der 3-Liter-Regel:

Wärmeverbraucher Trinkwarmwasser (PWH), dezentrale PWHB aus Nahwärme, Speicher:

- Diese Seite:** Sämtliche Angaben entfallen, weil keine dezentrale PWHB aus Nahwärme geplant ist
- Diese Seite:** PWH gesamt
- Diese Seite:** PWH Teil ... von ... , für Wohnungsstationen
- Diese Seite:** Hinweis: Dieses Formularseite 4 wurde mehrfach kopiert und ausgefüllt – weil mehrere gesondert versorgte Kundenanlagenteile/Gebäudeteile mit dezentraler PWHB geplant sind.

Wohnungs-Frischwasserstationen:

gewähltes Fabrikat / Typ

kleinste Zapfmenge, bei der noch TAB-gerechte niedrige Heizwasser-Rücklauf-temperatur \leq Kaltwassertemperatur + 5 K gewährleistet ist L/min

Verwendete Berechnungsnorm(en) für PWH-Bedarf und (Heizwasser)Speicher

Falls DIN 4708 verwendet: N-Kennzahl

Anzahl Wohneinheiten / sonstige Einheiten mit PWH-Zapfstelle

Zapfstelle mit höchster Zapftemperaturanforderung ($\leq 50^\circ\text{C}$) $^\circ\text{C}$

Spitzenzapf-Ansatz pro Wohnung:
Zapfmenge / Zapftemperatur / Kaltwassertemperatur L/min / $^\circ\text{C}$ / $^\circ\text{C}$

Spitzenzapfleistungs-Ansatz unter Berücksichtigung der Gleichzeitigkeit kW

Geplante Heizwasserverteilung im Gebäudebereich mit PWH-Bedarf Temperaturen für 55°C -Schichtspeicher-Dimensionierung Wohnungs-Frischwasserstations-Größen versorgt aus dem 55°C -Schichtspeicher Wärmeverluste Verteilungen zu den dezentralen Frischwasserstationen 55°C-Schichtspeicher-Entladeleistung gewünscht (= Spitzenzapfung+Zuschlag) 55°C-Schichtspeicher-Beladeleistung gewünscht 55°C -Schichtspeicher mit Beladerücklauf-einschichtung: Mindestvolumen	Im Gebäudeteil mit PWH-Bedarf 4-Leiter-Heizwasserverteilung davon 2 Leiter gesondert aus 55°C -Schichtspeicher für PWHB für PWH-Erwärmung $53/22^\circ\text{C}$ L/h / L/h kW Speicherabgang 1 kW = kW + % Speicherabgang 2 kW = kW + % kW L	Im Gebäudeteil mit PWH-Bedarf 2-Leiter-Heizwasserverteilung aus 55°C -Schichtspeicher für PWHB <u>und</u> Heizung. Diese Verteilungsvariante ist im Versorgungsgebiet Neckarpark nicht gestattet , um sicherzustellen, dass für Heiz- und Lüftungszwecke ausschließlich Wärme aus dem Niedertemperaturnetz (NT) zum Einsatz kommt.
--	---	---

TAB-Anlage 2: Antrag auf Wärmehausanschluss NT/HT für Versorgungsgebiet Neckarpark Vierleiter-Variante

Ich sichere zu, rechtzeitig vor der Ausschreibung der Technischen Gebäudeausstattung (TGA) mithilfe dieses Formulars "TAB-Anlage 2" alle beizufügenden Unterlagen und alle Detailangaben zum Anschlussobjekt **mit dem Stand Ausführungsplanung an EDS nachzureichen**, sowie die Ausschreibung der TGA erst nach EDS-Freigabe der Wärmebelange der Ausführungsplanung zu versenden.

Mir ist bekannt, dass die beantragten Anschlussleistungen verbindlicher Werte sind, die dauerhaft den Wärmegrundpreis des Anschlussnehmers bestimmen.

Ich erkläre mich mit den erhaltenen Technischen Anschlussbedingungen (Stand: 04.09.2024) einverstanden:

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Anschlussnehmers